

Inhaltsverzeichnis

- Personelle Zusammensetzung
 - Kurzbeschreibung des Lehrstuhls
 - Lehrveranstaltungen
 - Forschungsprojekte
 - Veröffentlichungen
 - Vorträge
 - Dissertationen, Diplom-, Bachelor- und Studienarbeiten
 - Mitarbeit in Gremien
 - Rechnergerechtheit
 - Auszeichnungen und Sonstiges
 - Gäste
 - Tagstuhl-Seminar *Network Attack Detection and Defence*
-

Personelle Zusammensetzung

Lehrstuhlleiter:	Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut König
Adresse:	Brandenburgische Technische Universität Cottbus Fakultät 1, Institut für Informatik Lehrstuhl Rechnernetze und Kommunikationssysteme PF 10 13 44 03013 Cottbus
Telefon:	03 55 / 69 22 36
Fax:	03 55 / 69 21 27
e-mail:	koenig@informatik.tu-cottbus.de
www:	http://www-rnks.informatik.tu-cottbus.de/
Sekretärin:	Katrin Willhöft
Wissenschaftliche Mitarbeiter:	Dipl.-Ing. Liu, Fuwen (Projektmitarbeiter) Dipl.-Inf. Alek Opitz (bis 14.10.2008) Dipl.-Inf. Sebastian Schmerl Dipl.-Inf. Michael Vogel (ab 15.11.2007)

Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Inf. Joachim Paschke

Zum Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl „Rechnernetze und Kommunikationssysteme“ beschäftigt sich mit Gestaltungsprinzipien moderner Kommunikationssysteme und verteilter Anwendungen. Ziel der Forschungsarbeiten ist die Entwicklung neuer Konzeptlösungen und ihre Erprobung in Prototypimplementierungen. Die Forschungsarbeiten umfassen sowohl theoretische als auch praktische Untersuchungen. Es werden folgende Forschungsschwerpunkte bearbeitet:

(1) Peer-to-Peer Multimedia-Anwendungen

- P2P-Videokonferenzsysteme
- optimale Medienverteilung in P2P-Systemen
- NAT/Firewall-Traversierung
- Schlüsselmanagement in P2P-Gruppen
- Vertrauliche Videokonferenzen

(2) Intrusion Detection

- Ableitung und Beschreibung von Signaturen
- Validation von Signaturen
- P2P Intrusion Detection Systeme

(3) Grid Computing

- Verfügbarkeitsvoraussagen für Rechenressourcen

(4) Protocol Engineering

- UML-basierte Entwicklung von Kommunikationsprotokollen

Zum Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2006/2007:

- Vorlesung "Rechnernetze und Kommunikationssysteme I"
- Praktikum "Rechnernetze und Kommunikationssysteme"
- Vorlesung "Innovative Netztechnologien"
- Seminar "P2P Networking"
- Oberseminar

Sommersemester 2007:

- Vorlesung "Rechnernetze und Kommunikationssysteme II"
- Fortgeschrittenenpraktikum "Rechnernetze und Kommunikationssysteme"
- Vorlesung "IT-Sicherheit"
- Ringvorlesung "Das Internet und seine Anwendungen V"
- Seminar zur Ringvorlesung "Das Internet und seine Anwendungen V"
- Oberseminar

Wintersemester 2007/2008:

- Vorlesung "Rechnernetze und Kommunikationssysteme I"
- Praktikum "Rechnernetze und Kommunikationssysteme"
- Vorlesung "Protocol Engineering"
- Seminar "Recent Advances in IT-Security - Intrusion Detection"
- Oberseminar

Sommersemester 2008:

- Vorlesung "Rechnernetze und Kommunikationssysteme II"
- Fortgeschrittenenpraktikum "Rechnernetze und Kommunikationssysteme"
- Vorlesung "Betriebssysteme und Rechnernetze für Ingenieure"
- Vorlesung "Innovative Netztechnologien"
- Projekt-Seminar "Netzwerk-Simulation"
- Oberseminar

Wintersemester 2008/2009:

- Vorlesung "Rechnernetze und Kommunikationssysteme I"
- Praktikum "Rechnernetze und Kommunikationssysteme"
- Vorlesung "IT-Sicherheit"
- Vorlesung "Protocol Engineering"
- Oberseminar

Zum Inhaltsverzeichnis

Forschungsprojekte

Mobile kollaborative Anwendungen

BMBF-Programm ForMaT "Forschung für den Markt im Team" Phase I "

(gemeinsames Projekt mit dem Lehrstuhl *ABWL und das Besondere des Marketings und*

des Innovationsmanagements)

Mai - Oktober 2008

Daniel Baier, Michael Kirsche, Hartmut König, Fuwen Liu, Nicolai Sand

Schwerpunkt der Phase I war die Durchführung eines Potential-Screenings mit dem Ziel die technischen Anforderungen für die Umsetzung kollaborativer mobiler Anwendungen und Dienste zu erfassen und den daraus erforderlichen Forschungsbedarf zu ermitteln. Daneben war das potentielle Marktpotential zu bewerten. Der Fokus der Untersuchungen lag dabei vor allem auf verteilten Systemlösungen, da sie die Integration mobiler Systeme besser unterstützen. Für derartige Plattformen und Dienste besteht ein hohes Marktpotential. Dieses erklärt sich aus dem oben bereits diskutierten stark wachsenden Marktpotential für Konferenzsysteme und kollaborative Anwendungen sowie den hohen Erwartungen an die Web 2.0-Technologie. Auf dem Markt befindliche Systeme unterstützen mobile Partner selten oder sehr begrenzt, weil das Potential der mobilen Systeme dies bisher technologisch kaum zuließ. Auch aus der Vorlaufforschung sind diesbezüglich noch keine ausgereiften Lösungen bekannt. Das wachsende Potential von Mobilfunksystemen wird in naher Zukunft solche Lösungen ermöglichen. Der Kreis der Anwender beschränkt sich dabei nicht nur auf jene, die bereits heute solche Systeme nutzen, sondern es werden dadurch ganz neue Anwendungsbereiche erschlossen. Die Ergebnisse des Potential-Screenings bildeten die Grundlage für die Beantragung der Phase II, in der Aufgaben für ein Innovationslabor mit drei Forschungsgruppen zu spezifizieren waren.

P2P Videokonferenzsystem BRAVIS

Joachim Paschke, Liu Fuwen, Hartmut König

Aus dem am Lehrstuhl entwickelte Mehrteilnehmer-Videokonferenzsystem BRAVIS ([http:// www.bravis.tu-cottbus.de](http://www.bravis.tu-cottbus.de)) wurde 2005/2006 ein Spin-Off ausgegründet. Ziel der BRAVIS GmbH (<http://www.bravis.eu>) ist die Vermarktung das Ansatzes als kommerzielles Produkt. Der Einsatz und die Weiterentwicklung von BRAVIS werden durch den Lehrstuhl begleitet. Dies geschieht durch die Aufbereitung von Einsatzfällen, die Durchführung von Projekten und die Betreuung von Qualifikationsarbeiten.

Sicherheitsarchitektur für BRAVIS

Juni - Dezember 2007

Liu Fuwen, Hartmut König

Ziel des Projekts war die Anpassung und Vervollständigung der in der Dissertation von Dr. Liu entwickelten Sicherheitsarchitektur an das aktuelle BRAVIS-System. Weiterhin sollte die BRAVIS-Architektur bzgl. Sicherheitsschwachstellen untersucht werden. Zusätzlich sollte eine auf der Nutzung von Passwörtern basierende Authentifizierungsmethode integriert sowie fachliche Beratung im Rahmen der Implementierung der Sicherheitsarchitektur gegeben werden.

Intrusion Detection / Signatur-Analyse

Sebastian Schmerl, Hartmut König

Intrusion-Detection-Systeme sind ein wichtiges Instrument für den Schutz informationstechnischer Ressourcen. Ihnen kommt als Grundlage reaktiver Sicherheitsmechanismen eine wachsende Bedeutung zu. In Ergänzung präventiver Sicherheitsmechanismen ermöglichen sie eine automatische Erkennung und ggf. auch eine Abwehr von IT-Sicherheitsverletzungen. Das Forschungsvorhaben konzentriert sich auf den Bereich der Signaturanalyse. Die Wirksamkeit der Signaturanalyse hängt entscheidend von der Genauigkeit der verwendeten Signaturen ab. Ungenaue Signaturen schränken die Erkennungsmächtigkeit der Intrusion-Detection-Systeme stark ein und führen u. a. zu Fehlalarmen. Die Ursachen der Erkennungsunsicherheit sind nur teilweise in qualitativen Einschränkungen der Audit-Funktionen zu suchen. Die Ableitung der Signaturen aus gegebenen Exploits ist häufig der entscheidende Schwachpunkt. Ihre Ableitung erfolgt zumeist empirisch. Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Verfahren für eine systematische Ableitung von Signaturen aus Exploits. Damit sollen vor allem der empirische Anteil bei der Ableitung der Signaturen als auch der Entwicklungsaufwand reduziert werden. Für die Validierung der Signaturen werden zur Verifikation von Signaturen, u. a. mittels des Model Checkers SPIN, und zum Test von Signaturen entwickelt.

P2P Intrusion Detection

Michael Vogel, Hartmut König

Der Einsatz von Multiagenten- und Peer-to-Peer-Technologien wird in den letzten Jahren auch im Bereich des Intrusion Detection intensiv untersucht. Diese Technologien bieten eine Vielzahl neuer, interessanter Möglichkeiten für die Überwachung verteilter Systeme und Anwendungen. Erste Ansätze liegen bereits vor. Die großen Vorteile für das Intrusion Detection liegen in der Dezentralisierung, der Robustheit, der Kooperation, der Selbstorganisation und der Skalierbarkeit. Solche Systeme erlauben es, erforderliche Überwachungsstrukturen dynamisch und flexibel auf den Einsatzfall zugeschnitten zu generieren. Sie werden mittelfristig die relativ starren und dedizierten Systeme, wie sie heutzutage im Einsatz sind, ablösen. Das wird langfristig auch Kosten reduzieren, da die Systeme kooperativ genutzt zu werden können. Die Nutzung von Multiagenten- und P2P-Technologien im Intrusion Detection wirft ein breites Spektrum neuer Probleme auf bzw. verschärft einige der bereits im Kontext der verteilten IDS sichtbar gewordenen Fragestellungen. Schwerpunkt des Projekts ist die Untersuchung von ausgewählten Aspekten der Gestaltung flexibler verteilter Intrusion Detection Systeme. Dabei wird sich auf die Durchführung effizienter und sicherer Analysen in solchen Systemen konzentriert, die bisher kaum betrachtet wurden. Es sollen Verfahren untersucht werden, die in Überlastsituationen Analysen automatisch auf andere Komponenten verlagern, ohne Ursprung und Bedeutung der Analysedaten preiszugeben. Dabei zugleich eine effiziente und korrekte Analyse sichern.

Grid Computing

Alek Opitz, Hartmut König

Am Lehrstuhl werden seit 2004 Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des Grid Computings durchgeführt. Sie verfolgen das Ziel, Grid Computing als einen neuen Forschungsschwerpunkt zu etablieren. Kernthema ist dabei die Suche nach skalierbaren und fehlertoleranten Mechanismen für das Grid Computing, die auch für große Grids

funktionieren. Dabei werden u. a. folgende Themen bearbeitet:

- ♦ Simulation von Grids für das Testen von Verfahren auf Skalierbarkeit und Fehlertoleranz
 - ◊ Modellierung und Generierung geeigneter Workloads
- ♦ Entwicklung skalierbarer Verfahren für die Verteilung von Jobs in großen Grids
 - ◊ Allokation in heterogenen Grids
 - ◊ Reaktion auf auftretende Fehler in Grids
- ♦ Analyse möglicher Anwendungsszenarien für das Grid Computing

UML-basierte Entwicklung von Kommunikationsprotokollen

BTU International Graduate School, Class A

Prabhu Shankar Kaliappan, Hartmut König

Die Unified Modeling Language UML hat eine breite Anwendung zur Modellierung und Entwicklung von komplexen Softwaresystemen gefunden. Bei der Entwicklung von Kommunikationsprotokollen wird UML bisher weniger genutzt. In diesem Projekt soll eine Methodik entwickelt werden, wie UML ausgehend von den Erfahrungen mit den klassischen formalen Beschreibungstechniken, wie SDL, Lotos, u. a., zur Entwicklung und Validierung von Kommunikationsprotokollen genutzt werden kann.

Zum Inhaltsverzeichnis

Veröffentlichungen

Konferenzbeiträge

2007

1. Liu, F.; Koenig, H.: Ein Schlüsselverteilungsprotokoll für kleine geschlossene Peer-to-Peer Systeme. In: Müller, P.; Jessen, E. (Hrsg.): Proceedings der 21. DFN-Arbeitstagung über Kommunikationsnetze., Technische Universität Kaiserslautern, Mai 2007, S. 45 – 64.
2. Liu, F.; Koenig, H.: Designing Security Architecture for a P2P Video Conference System. In: Proceedings (CD) of the 2007 IEEE Second International Conference in Communications and Networking in China (ChinaCom 2007), August 22 - 24, Shanghai, China, IEEE, 2007.
3. Liu, F.; Koenig, H.: Security Policy Management for Peer Group Meetings. In: Proc. of the Second International Conference on Emerging Security Information, Systems and Technologies (SECUREWARE 2008), August 2008, Cap Esterel, France, 2008.
4. König, H.; Rakel, D.; Liu, F.; Kirsche, M.: P2P-Videokonferenzen für geschlossene Gruppen. K. G. Saur Verlag München, Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation, PIK 30 (2007) 4: 219 - 226.
5. Meier, M.; Flegel, U.; Schmerl, S.: Efficiency Issues of Rete-based, Expert

Systems for Misuse Detection. In: Samarati, P. and Payne, C. (eds.): Proceedings of the 23rd International Annual Computer Security Applications Conference (ACSAC 2007), Miami Beach, Florida, USA, December 2007, IEEE Computer Society. pp. 151 – 160.

6. Schmerl, S.; König H.: Towards Systematic Signature Testing. In Petrenko A., Veanes M., Tret-mans J., Grieskamp W. (eds.): Testing of Software and Communicating Systems. Proceedings of the 19th IFIP TC6/WG6.1 International Conference TestCom 2007, Tallinn, Estonia, June 2007, LNCS 4581, Springer, pp. 276 - 291.

2008

1. Liu, F.; Koenig, H.; Wang, W.: Designing a Security Architecture for a P2P Video Conference System. China Communications Journal 5 (2008) 2, pp. 49 – 58.
2. Schmerl, S.; Rietz, R.; König, H.: Systematische Ableitung von Signaturen durch Wiederverwendung am Beispiel von Snort. In Proceedings of the Fourth GI Conference on "Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit", Saarbrücken, April 2008.
3. Schmerl, S.: Verifikation von Signaturen - Spezifikationsfehlern auf der Spur. In Flegel U.; Holz T. (ed.): Proceedings of the 3rd GI Graduate Workshop on Reactive Security (SPRING). Technical Report SR-2008-01, Mannheim, August 2008, GI SIG SIDAR.
4. Vogel, M.: P2P-basierte Analyseverteilung für Intrusion Detection Systeme. In: Flegel U.; Holz T. (eds.): Proceedings of the 3rd GI Graduate Workshop on Reactive Security (SPRING). Technical Report SR-2008-01, Mannheim, August 2008, GI SIG SIDAR.
5. Carle, G.; Dressler, F.; Kemmerer, R. A.; Koenig, H.; Kruegel, C.; Laskov, P.: Network Attack Detection and Defense. Manifesto of the Dagstuhl Perspective Workshop, March 2nd – 6th, 2008, <http://drops.dagstuhl.de/portals/index.php?semnr=08102>.
6. Schmerl, S.; Vogel, M.: Efficient Analysis Distribution for Intrusion Detection. In Proceedings of the NATO RTO Information Systems and Technology Panel (IST) Symposium on Information Assurance for Emerging and Future Military Systems, October 2008, Ljubljana, Slovenia.
7. Opitz, A.; König, H.; Szamlewska, S.: What Does Grid Computing Cost? Journal of Grid Computing 6 (2008) 4: 385 – 397.
8. Kaliappan, P. S.; Koenig, H.; Kaliappan, V. K.: Designing and Verifying Communication Protocols using Model Driven Architecture and Spin Model Checker. In: Proc. IEEE International Conference on Computer Science and Software Engineering (CSSE 2008), Wuhan, China, Dec. 2008.
9. Schmerl, S.; Koenig, H.; Flegel, U.; Meier, M.; Rietz, R.: Systematic Signature Engineering by Re-use of Snort Signatures. In Proceedings of the 24th International Annual Computer Security Applications Conference (ACSAC 2008), Anaheim, California, USA, December 2008, IEEE Computer Society, pp. 23 - 32

Vorträge

30.05.2007:

Koenig, H.: Ein Schlüsselverteilungsprotokoll für kleine geschlossene Peer-to-Peer Systeme. 21. DFN-Arbeitstagung über Kommunikationsnetze. Technische Universität Kaiserslautern.

29.06.2007:

Schmerl, S.: Towards Systematic Signature Testing. TestCom 2007, Tallinn (Est-land).

24.08.2007:

Liu, F.: Designing Security Architecture for a P2P Video Conference System. CHINACOM 2007, Shanghai, China.

12.02.2008:

König, H.: Distributed Key Management for a P2P Conference System. NTNU Trondheim, Department of Telematics, Norwegen.

05.03.2008:

Schmerl, S.: Speed Up the Modeling Process of Snort Signatures by Re-Use. Dagstuhl-Seminar Network Attack Detection and Defense. Dagstuhl, 2.-6.3.2008 .

04.04.2008:

Schmerl, S.: Systematische Ableitung von Signaturen durch Wiederverwendung am Beispiel von Snort. Sicherheit 2008, Saarbrücken.

14.04.2008:

König, H.: Speed Up the Modeling Process of Snort Signatures by Re-Use. Salzburg Research, Salzburg, Österreich.

08.08.2008:

Schmerl, S.: Verifikation von Signaturen - Spezifikationsfehlern auf der Spur. Third GI Graduate Workshop on Reactive Security (SPRING). Mannheim, GI SIG SIDAR.

08.08.2008:

Vogel, M.: P2P-basierte Analyseverteilung für Intrusion Detection Systeme. Third GI Graduate Workshop on Reactive Security (SPRING). Mannheim, GI SIG SIDAR.

13.10.2008:

Vogel, M.: Efficient Analysis Distribution for Intrusion Detection. NATO RTO Information Systems and Technology Panel (IST) Symposium on Information Assurance for Emerging and Future Military Systems, Ljubljana, Slovenia.

23.10.2008:

Opitz, A.: Prognose freier Rechenkapazitäten zur besseren Nutzung von Grid-Ressourcen. Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums am Institut für Telekommunikationssysteme, Fachbereich Kommunikations- und Betriebssysteme, TU Berlin, Lehrstuhl Prof. Dr. H.-U. Heiß.

10.12.2008:

Schmerl, S.: Systematic Signature Engineering by Re-use of Snort Signatures. 24rd International Annual Computer Security Applications Conference (ACSAC 2008), Anaheim, California, USA.

Zum Inhaltsverzeichnis

Dissertationen, Diplom-, Bachelor- und Studienarbeiten

Diplomarbeiten

- Schulz, Carsten: *Spezifikation des Gruppenkommunikationsprotokolls GCP mittels UML 2.0, Januar 2007.*
- Rohr, Christian: *Entwurf und Implementierung eines Editors zum Visualisieren und Debuggen von EDL-Signaturen, Mai 2007.*

Bachelorarbeiten

- Noack, Tino: *Verbesserung der Schnittstelle einer Grid-Plattform, Oktober 2007.*
- Rietz, René: *Vereinfachung der Signaturentwicklung durch Wiederverwendung, Oktober 2007.*
- Wassenberg, Dennis: *Erstellung eines Dienstes zur Verfügbarkeitsvorhersage für einzelne Rechner, Oktober 2007.*
- Hörster, Thimo: *Verfügbarkeitsvorhersage für Desktop-Rechner für den kommenden Tag, April 2008.*
- Schumann, Torsten: *Anwendungsbereiche des Grid-Computings – Nützliche Anwendungen für Rechen-Grids, April 2008.*
- Neubauer, Martin: *Entwicklung einer Job-Submission API für die Grid-Plattform des Lehrstuhls, September 2008.*

Paßberg, Mike: *Kopplung von zwei Programmen zur Visualisierung von Audit-Daten und EDL-Signaturen, Oktober 2008.*

Pagel, Norman: *Semantik-erhaltende Transformation von EDL-Signaturen in Petrinetze, Oktober 2008.*

Schuster, Franka: *Effiziente Aufteilung von Mehr-Schritt-Signaturen für verteilte Intrusion-Detection-Systeme, Oktober 2008.*

Paul, Andreas: *Angriffstransformation mittels semantisch gleichwertiger Aktionen, Oktober 2008.*

Studienarbeiten

Schermer, Manuel: *Entwicklung eines Statistik-Moduls in Java, März 2007.*

Peters, David: *Entwicklung eines Tools zur Zeitreihenanalyse, Mai 2007.*

Jess, Marcel: *Erweiterung einer Grid-Plattform zur Ermöglichung der Aufteilung von Grid-Jobs, Juni 2007.*

Bude, Robert: *Redesign der Webseiten des Lehrstuhls Rechnernetze und Kommunikationssysteme der BTU Cottbus, September 2007.*

Klauck, Ronny: *SIP-Benutzerortbestimmung mittels OpenDHT, 2007.*

Hellwig, Andreas: *Gemeinsames Websurfen mit dem Videokonferenzsystem BRAVIS, Juni 2008.*

Bläul, André: *Integration einfacher Polls in das Videokonferenzsystem BRAVIS, September 2008.*

Langer, Wolfgang: *Erweiterung des Release Managements der BRAVIS GmbH durch ein Release Maintenance System, Dezember 2008.*

Zum Inhaltsverzeichnis

Mitarbeit in Gremien

König, Hartmut:

- *BTU Cottbus*
 - ◊ Prodekan der Fakultät 1 (seit November 2005)
 - ◊ Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Studiengang eBusiness
 - ◊ Mitglied im Fakultätsrat der Fakultät Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik
 - ◊ Mitglied der Kommission *Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs* (seit Januar 2007)

- Mitgliedschaften
 - ◊ Mitglied IFIP TC6/WG6.1 "Architecture and Protocols for Computer Networks"
 - ◊ Mitglied IFIP TC6/WG7 "SmartNetworks"
 - ◊ Mitglied im erweiterten Leitungsgremium der GI-Fachgruppe "Kommunikation und verteilte Systeme (KuVS)"
 - ◊ Mitglied des Steering-Komitees DAIS im Rahmen der IFIP TC 6.1

- *Mitglied im Programmkomitee*
 - ◊ DIMVA 2007, Luzern, Schweiz
 - ◊ KiVS 2007, Bern, Schweiz
 - ◊ FORTE 2007, Paris, Frankreich
 - ◊ FORTE 2008, Tokio, Japan
 - ◊ TestCom 2007, Tallinn, Estland
 - ◊ TestCom 2008, Tokio, Japan
 - ◊ DAIS 2007, Paphos, Zypern
 - ◊ DAIS 2008, Oslo, Norwegen

Opitz, Alek:

- *BTU Cottbus*
 - ◊ Mitglied im Prüfungsausschuss IMT

Vogel, Michael:

- *BTU Cottbus*
 - ◊ Mitglied im Prüfungsausschuss Informatik

Zum Inhaltsverzeichnis

Rechnerausstattung

Die Geräteausstattung des Lehrstuhls wurde im Rahmen der zugewiesenen Mittel und durch das EFRE-Projekt *Erweiterung des Kabinetts für Teleseminare* aufgrund der Anschaffung von PC- und Bildschirmtechnik modernisiert. Die Raumstruktur des Lehrstuhls blieb 2007 und 2008 unverändert.

Zum Inhaltsverzeichnis

Auszeichnungen und Sonstiges

- Die BRAVIS GmbH erhielt im Mai 2007 eine weitere Förderung im Umfang von 1.000.000 Euro von der Brandenburg BC Capital, um die Markteinführung des Desktop-Videokonferenzsystems BRAVIS zu unterstützen.
- Frau Franka Schuster wurde für ihre Bachelorarbeit Effiziente Aufteilung von Mehr-Schritt-Signaturen für verteilte Intrusion-Detection-Systeme als Beste Bachelorarbeit der BTU Cottbus 2008 geehrt.
- Der Deutsche Akademische Austauschdienst DAAD hat ein personenbezogenes Austauschprogramm mit der Universität Trondheim zum Thema: Model based development of P2P Intrusion Detection Systems für die Jahre 2009/10 genehmigt.
- Das BMBF hat am 11.12.2008 das BTU-Projekt „Plattform für mobile kollaborative Anwendungen“, das gemeinsam von den Lehrstühlen Rechnernetze und Kommunikationssysteme (Prof. Dr. H. König) und Marketing (Prof. Dr. D. Baier) eingereicht wurde, für eine Förderung in Phase II des Programms ForMaT (Forschung für den Markt im Team) ausgewählt.

Zum Inhaltsverzeichnis

Gäste im Rahmen der Ringvorlesung "Das Internet und seine Anwendungen (V)"

Im Sommersemester 2007 wurde zum fünften Mal die öffentliche Ringvorlesung "Das Internet und seine Anwendungen" durchgeführt. In dieser gemeinsam von den Lehrstühlen *Rechnernetze und Kommunikationssysteme*, *Internet-Technologie* und *Kommunikationstechnik* getragenen Veranstaltung stellen ausgewiesene Fachleute aus Industrie, Forschungseinrichtungen und Universitäten aktuelle Forschungsarbeiten zum Internet vor und legen ihre Sichten und Auffassungen zu diesem Problemkreis dar. Zur fünften Vorlesungsreihe wurden folgende Vortragende begrüßt:

17.04.2007 Daniela Kirsch, B. Sc. Caspar von Wrede, GameDuell GmbH Berlin
Entwicklung von Online-Games – Von der ersten Idee zur Marktreife

24.04.2007 Prof. Dr. Bernhard Bauer, Universität Augsburg
Modellgetriebene Softwareentwicklung für Service-orientierte Architekturen im Internet

08.05.2007 Prof. Dr. Stefan Fischer, Universität Lübeck
Web 2.0

15.05.2007 Prof. Dr. Mirek Kutylowski, Wroclaw University of Technology (Poland)
eVoting – Probleme der Anwendung

22.05.2007 Dr.-Ing. Falko Dressler, Universität Erlangen
Methoden der Selbstorganisation in massiv verteilten Systemen

05.06.2007 Dr. Peter Langendörfer, IHP Frankfurt/Oder
Einsatz starker Krypto-Mechanismen für Smart Dust Anwendungen

12.06.2007 Prof. Dr. Peter Herrmann, NTNU Trondheim (Norway)
Kollaboration statt Komponente: Ein neuer Weg im modellbasierten Service Engineering

19.06.2007 Prof. Dr.-Ing. Thomas Magedanz, FhG Fokus Berlin / TU Berlin
IMS – Die weltweite Plattform für konvergente Netze und Multimediasdienste

26.06.2007 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Effelsberg, Universität Mannheim
Car-to-Car-Kommunikation mit Internet-Protokollen

Gäste im Rahmen des Informatik-Kolloquiums

07.05.2008 Dipl.-Inform. Rainer Bye, DAI-Labor, TU Berlin
Application-level Simulation for Network Security / Collaborative Intrusion & Malware Detection

Zum Inhaltsverzeichnis

Dagstuhl Perspective Workshop: Network Attack Detection and Defence

Die Erkennung und Abwehr von Attacken im Internet war Gegenstand des auf Initiative

des Lehrstuhls Rechnernetze und Kommunikationssysteme erstmalig zusammen mit Prof. Carle (Universität Tübingen), Dr. Dressler (Universität Erlangen), Prof. Kemmerer (UC Sanata Barbara) und Dr. Kruegel (TU Wien) veranstalteten Workshops Network Attack Detection and Defence, der vom 2. – 6. März 2008 in Schloss Dagstuhl bei Wadern (Saarland) stattfand. An ihm nahmen mehr als 30 Spezialisten aus den USA, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Norwegen und Deutschland teil, um aktuelle Entwicklungen bei der Aufdeckung und Abwehr von Internetangriffen zu diskutieren. Die Ergebnisse des Workshops wurden in einem Manifest zusammengefasst, das unter <http://www.dagstuhl.de/pw-list> eingesehen werden kann.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

letzte Änderung: mvogel, 22.03.2013 16:14 Uhr